

Goldplattenauktion des Expo-Pavillons "Geld und Wert - Das letzte Tabu"

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Expo.02 hat den Zenit bereits überschritten und nähert sich langsam dem Ende. Sie haben verschiedentlich über unseren Pavillon "Geld und Wert - Das letzte Tabu" berichtet. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Heute wenden wir uns mit einem besonderen Anliegen an Sie:

Wie Sie wissen, können die intakten, aber auch die zerkratzten Goldplatten des Pavillons ersteigert werden. Der Erlös fliesst wohltätigen Organisationen zu, wobei sich der-Bieter selbst für Amnesty International, Greenpeace Schweiz, Helvetas oder das Schweizerische Rote Kreuz entscheiden kann. Offerten werden laufend entgegengenommen, und zwar entweder im Pavillon auf einem Bestelltalon oder auf schriftlichem Weg an die Adresse der Schweizerischen Nationalbank, Bundesplatz 1, 3003 Bern, Stichwort "Goldplatte". Als weitere Möglichkeit steht die Internet-Adresse der Ausstellung www.geld-wert.ch zur Verfügung. Im Info-Bereich finden Sie unter dem Begriff "Goldplattenversteigerung" ein Teilnahmeformular zum Ausdrucken.

Jeder Bietende zahlt den von ihm gebotenen Preis. Das Mindestangebot liegt bei Fr. 500.-, es darf jedoch zur Freude der wohltätigen Institution auch sehr viel höher liegen. Können bei Auktionsschluss nicht alle Interessierten berücksichtigt werden, bedeutet dies leider den Ausschluss für die tiefsten Offerten. Ende September werden die Bieter mit den höchsten Geboten benachrichtigt, erhalten eine Rechnung und nach deren Begleichung selbstverständlich eine Goldplatte franko Haus geliefert.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei dieser Auktion unterstützen und in Ihrem Medium darüber berichten könnten. Sie verhelfen damit nicht nur einigen Schweizerinnen und Schweizern zu einem wertvollen Andenken an die Expo.02, sondern auch den vier erwähnten Hilfsorganisationen zu einem willkommenen Zustupf.

Für allfällige Fragen stehen Ihnen unter der Telefonnummer 031 348 18 48 Herr Tröhler oder Frau Morgenthaler gerne zur Verfügung.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK

für den Expoprojekt-Beirat
Theodor Scherer